

Die Macht der Pharma-Industrie



Die globale Macht der Pharma-Industrie

17.12.2021 upd.AZ/Red. Die Pharma-Industrie hat die globale Macht über das Gesundheitswesen übernommen und macht sagenhafte Gewinne. Durch den Corona-Schwindel stieg das Vermögen der 20 reichsten US-Milliardäre um sagenhafte 1,8 Billionen Dollar. Sogar der neue Hersteller von Covid-Impfstoffen, Biontech Mainz, machte 2021 satte 3,9 Milliarden Gewinn, mehr als die Bayer AG, obwohl das Unternehmen im Jahr zuvor noch 142 Mio. Euro Verlust schrieb.

„Sind Kanzleramt und Gesundheitsminister Handlanger der Pharma-Industrie?“, konnte vor 10 Jahren das ZDF noch mutig in der Sendung Frontal21 fragen. „Im Sinne des deutschen Volkes, im Sinne des Patienten, ist das sicher nicht“.



Horst Seehofer (CSU), seinerzeit Gesundheitsminister, sagte dazu: „Strukturelle Veränderungen sind wegen des Widerstandes der Lobby-Verbände nicht möglich. Die Pharma-Lobby setzt sich mit massivem Druck durch. Das ist so, seit 30 Jahren“. Teure oder nutzlose Medikamente müssen von den Kassen, also vom Bürger bezahlt werden, weil es die Pharma-Lobby so wünscht.



Karl Lauterbach (SPD), amtierender Gesundheitsminister, meinte: „Die Pharma-Lobby hat mit den Parteien in Berlin ein leichtes Spiel. Es ist ganz klar, dass der Druck der Pharma-Industrie maßgeblich ist und Kanzleramt und Gesundheitsminister sich darauf einlassen. Man will sich mit der Pharma-Industrie gutstellen und hat dabei den Bürger im Stich gelassen.“



Emer Cooke (60), jahrelange Lobbyistin der größten europäischen Pharmaorganisationen, wurde zur neuen Vorsitzenden der Europäischen Medizin-Agentur (EMA) „gewählt“. Dazu Prof. Hauser (FPÖ): „Es kann nicht sein, dass die Pharma-Lobbyistin Emer Cooke im November 2020 als Vorsitzende in der EMA eingesetzt wurde und nun über die Zulassungen von Impfstoffen der Pharma-Konzerne und unsere Gesundheit entscheidet“.



Ursula von der Leyen (CDU) vollzog eine ähnliche Rochade, als sie 2019 von Angela Merkel statt des gewählten Kandidaten Manfred Weber (CSU) zur EU-Präsidentin eingesetzt wurde. Monatliche Gage: satte 32.500 Euro. Von der Leyen ist leidenschaftliche Unterstützerin des „Great Reset“ von WEF Klaus Schwab, Abschaffung der Nationalstaaten und kauft Impfstoffe für EU-Mitgliedsländer ein. Ehemann Heiko von der Leyen ist medizinischer Direktor von Organogenesis Inc., einem biopharmazeutischen Unternehmen mit Schwerpunkt auf Zell- und Gentherapie und SARS-CoV-2 Impfstoffen.